



# SCHIEDSRICHTER

---

## Anweisungen und Hinweise für Schiedsrichter der Teams, der Oberliga, der Westfalen- und der Landesligen - Saison 2019/2020 -

### I. Einleitung

Diese Anweisungen dienen zur Ergänzung der DFB-Fußballregeln. Sie sind auf Grundlage der beim VSA eingegangenen Anfragen zusammengestellt worden und sind für die o.a. Schiedsrichter verbindlich. Die Anweisungen werden aufgrund von Anfragen und Anregungen der Schiedsrichter jährlich ergänzt bzw. modifiziert.

### II. DFBNet und Ansetzungen

1. Die Spielaufträge für überkreisliche Spiele werden vom Ansetzer über das DFBNet per E-Mail übermittelt. Diese sind per Link innerhalb von **48 Stunden** zu bestätigen. Liegt bis 3 Tage vor dem Spiel keine Bestätigung des SR vor, kann der SR vom Spiel **zurückgezogen** werden.
2. Hinweis: Falls sich kurzfristig (weniger als 3 Tage) Spieltag, Spielort oder Anstoßzeit ändern, wird der **Heimverein** den angesetzten SR telefonisch davon in Kenntnis setzen. Ebenso ist zu verfahren, wenn ein Spiel kurzfristig (weniger als 3 Tage) abgesetzt oder abgesagt wird, z. B. wegen Unspielbarkeit des Platzes.
3. Der Schiedsrichter hat darauf zu achten, dass er über sein im DFBNet hinterlegten E-Mail-Account erreichbar ist und E-Mails zustellbar sind.
4. **Freistellungsdaten** sind rechtzeitig im DFBNet zu erfassen. Die Erfassung erfolgt durch den Schiedsrichter persönlich, der mit seiner persönlichen Kennung die Termine eintragen kann. Zu den Freistellungsdaten gehören neben Urlaub und Krankheit auch die Daten für Lehrgänge etc...  
Anweisungen der Kreise über die Erfassung von Abwesenheitsdaten für die o. a. Schiedsrichter haben keine Gültigkeit. Bei Bedarf haben die SR die Kreise zusätzlich zu informieren. Verletzungen eines SR sind dem VSA umgehend mitzuteilen.

5. Absagen von Spielaufträgen sind ab 3 Tagen vor dem Spiel **ausschließlich fernmündlich** dem jeweiligen Ansetzer, bei Nichterreichen einem anderen Ausschussmitglied, mitzuteilen.
6. Die angesetzten SRA melden sich nach Erhalt des Spielauftrages unverzüglich beim SR.

### III. Spielbericht

1. Für die Richtigkeit der Eintragungen sind die Vereine verantwortlich, für seine eigenen Eintragungen der SR.
2. Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn müssen von beiden Vereinen die erforderlichen Eingaben in das Online-Spielberichtsformular abgeschlossen sein. Nach Spielschluss ist ausschließlich der SR für das Ausfüllen des SBO verantwortlich.
3. Der SR hat bei allen überkreislichen Spielen **alle persönlichen Strafen mit Begründung** in den Spielbericht (SBO) einzutragen. **Persönliche Strafen an Teamoffizielle sind unter Bericht zum Spiel (Sonstige Bemerkungen) einzutragen (ebenfalls mit Begründung).**
4. Der SR hat bei allen überkreislichen Spielen die „Torschützen“ einzutragen. Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe der Torschützen mit dem SR abzugleichen und den SR bei der Eingabe zu unterstützen.

#### Hinweis:

Der Schiedsrichter ist auf keinen Fall vorrangig verpflichtet, während des Spiels die Torschützen festzustellen und zu notieren. Der SR hat nach der Torerzielung das Geschehen weiter zu beobachten und nach wie vor dabei die bekannten, wichtigeren Aufgaben zu erledigen. Soweit nicht selbst festgestellt, werden die Torschützen nach dem Spiel bei den Vereinsvertretern erfragt und entsprechend in den Spielbericht eingetragen. Sollte der Vereinsvertreter die Torschützen nicht angeben können, ist dies unter "Sonstige Vorkommnisse" im Spielbericht aufzuführen.

5. Beschreibungen der **Feldverweise** sind unter „Sonstige Bemerkungen“ zu erfassen und so detailliert wie möglich darzustellen. Es bleibt dem SR vorbehalten, einen separaten Bericht anzufertigen.
6. Bei **Schilderung** der Vorkommnisse, die zu einem **Feldverweis** führen, muss eine evtl. vorausgegangene Provokation erwähnt werden.  
Bei einem Feldverweis wegen Verhinderung eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance ist anzugeben, ob der für die Regelübertretung verhängte Freistoß oder Strafstoß zum Torerfolg geführt hat oder nicht. Sollte der Vorgang allein vom SRA beobachtet worden sein, ist dies anzugeben.

7. Ist die Erstellung des SBO am Spielort vor dem Spiel nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Heimverein übergibt dem Schiedsrichter einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters für den Versand des Spielberichtes. Der Schiedsrichter hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden. Der Staffelleiter übernimmt dann die Eintragungen in den Online-Spielbericht. **Der Spielbericht darf unter keinen Umständen von Zuhause ausgefüllt werden.**
8. Die Rückennummern der Spieler müssen mit der Eintragung im Spielbericht / SBO übereinstimmen.
9. Umgang mit besonderen Vorkommnissen  
Besondere Vorkommnisse im Spiel, wie z.B. Spielabbruch, Abbrennen von Pyrotechnik oder Einwirkungen von Zuschauern auf das Spielfeld, sind im Spielbericht zu vermerken. **Der VSA ist über besondere Vorkommnisse umgehend (noch am Spieltag) zu informieren.**
10. Unter besondere Vorkommnisse dürfen aus statistischen Gründen keine Eintragungen wie „Mit sportlichen Grüßen...“ oder „keine Vorkommnisse“ vorgenommen werden. Auch, wenn beide Vereinsvertreter von den Eintragungen Kenntnis genommen haben, ist dies nicht zu vermerken.
11. Wenn im SBO vorgesehen, ist die vom Heimverein angegebene oder vom Schiedsrichter geschätzte Zuschauerzahl in allen Spielklassen einzutragen.
12. Der Schiedsrichter hat nach dem Spiel den SBO in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter freizugeben. Hierüber sollen sich der SR und die Vereinsvertreter schon vor dem Spiel verständigen. **Fehlt ein Vereinsvertreter, so ist dies durch den SR im Spielbericht zu vermerken.** Nach den Eintragungen ist der SBO zu speichern. Der Schiedsrichter meldet sich aus dem System ab. Ausdruck und Versand des Spielberichts entfallen.  
Wenn das Abschließen durch den Schiedsrichter voraussichtlich später als eine Stunde nach Spielschluss erfolgen wird, muss der Heimverein das Ergebnis vorher über einen anderen Meldeweg ins DFBNet übermitteln. Kann der SBO aufgrund technischer Probleme **nach dem Spiel** nicht bearbeitet werden, ist der Spielbericht in Papierform zu erstellen (siehe Punkt 7.)

#### **IV. Spielvorbereitung**

1. Am Spielort verhält sich der Schiedsrichter selbstbewusst, aber zurückhaltend. Die Anreise hat pünktlich (mind. 1 Stunde vor Spielbeginn) zu erfolgen.
2. Das SR-Team hat grundsätzlich gemeinsam anzureisen, so dass Mehrkosten für die Vereine nicht entstehen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des jeweiligen Ansetzers. Sollten SR oder SRA ausnahmsweise nicht vom

Wohnort anreisen, ist bei der Abrechnung eine fiktive gemeinsame Anreise zugrunde zu legen.

3. Die SR werden angewiesen, bei ungünstiger Witterung rechtzeitig mit dem Heimverein Kontakt aufzunehmen und die Platzverhältnisse abzuklären. Soweit keine Platzkommission entscheidet, hat der SR/das Team so frühzeitig anzureisen, dass der Gastverein bei Unbespielbarkeit des Platzes noch rechtzeitig vor der Abreise verständigt werden kann.
4. Bei der Kontrolle des Spielfeldaufbaues ist in der Oberliga bis zur Landesliga auch auf die technische Zone zu achten. In der Bezirksliga ist darauf zu achten, dass beide Auswechselbänke auf einer Spielfeldseite stehen. Vor jedem Spiel ist eine Absprache des SR-Teams über die kommende Aufgabe nötig.
5. Die Eintragungen im Spielbericht sowie die Spielerpässe sind genau zu prüfen. **In sämtlichen überkreislichen Ligen ist das Einstellen der Passbilder ins DFBnet Pflicht. Somit entfällt hier (in Pflichtspielen) die Passkontrolle.**
6. Vor Spielbeginn ist die Ausrüstung zu überprüfen. Jeglicher Schmuck ist abzulegen, Schienbeinschoner müssen in allen Spielklassen getragen werden.
7. Der Schiedsrichter hat sich rechtzeitig, spätestens 30 Minuten vor dem Spiel, über die **Farben der Spielkleidung** zu informieren. Bei gleicher **Farbe** hat der Heimverein die Trikotfarbe zu wechseln.
8. Die Spiele müssen grundsätzlich pünktlich beginnen. Strikten polizeilichen Anweisungen, die dies verhindern, muss nachgekommen werden. Eine entsprechende Meldung ist im SBO festzuhalten.
9. Beim Ausbleiben der Gastmannschaft zum festgesetzten Termin ist eine Wartefrist von 45 Minuten einzuhalten, ehe das Spiel abgesagt werden kann. Trifft eine Mannschaft verspätet am Spielort ein, so ist ihr, unter Berücksichtigung der zeitlichen Möglichkeiten, eine angemessene Umkleide- und Aufwärmzeit einzuräumen.
10. Pflichtspiele können auch unter Flutlicht angesetzt werden. **Der Schiedsrichter ist jederzeit berechtigt, eine an der Platzanlage befindliche Beleuchtungsanlage einschalten zu lassen oder auf einen anderen Platz an derselben Spielstätte zu wechseln.**

## V. Während des Spiels

1. Da die Platzverhältnisse um das Spielfeld herum in jedem Stadion unterschiedlich sind, bestimmt der Schiedsrichter den am besten geeigneten Ort zum Aufwärmen. Dies sollte auf keinen Fall gegenüber den Schiedsrichter-Assistenten oder hinter dem gegnerischen Tor erfolgen.

Hat ein Team keine Möglichkeit mehr auszuwechseln, tragen SR und SRA dafür Sorge, dass sich keine Spieler während des laufenden Spiels hinter der Linie aufwärmen oder auslaufen.

2. Bei einem Auswechselfvorgang in der **Halbzeitpause** muss sich der neue Spieler vor dem Anstoß beim SR/SRA melden und darf erst nach dessen Zustimmung das Spielfeld **an der Mittellinie** betreten.
3. **In allen überkreislichen Spielklassen sind ab der Saison 2019/20 pro Team vier Auswechslungen zulässig.** In der **B-Junioren-Westfalenliga** (und nur dort!) dürfen **fünf Auswechslungen** erfolgen!  
In Freundschaftsspielen ist ein wiederholtes Ein- bzw. Auswechseln möglich.
4. Spieler mit blutender Wunde müssen das Spielfeld verlassen. Sie dürfen erst wieder auf das Spielfeld zurück, wenn sich der **SR** vergewissert hat, dass die Wunde nicht mehr blutet.
5. Die Nachspielzeit zeigt der Schiedsrichter am Ende jeder Spielhälfte in der letzten offiziellen Minute an. Die Nachspielzeit kann ggf. (bei weiterer verlängerter Zeit oder Spielverzögerung während der Nachspielzeit) noch verlängert werden, eine Verkürzung ist dagegen nicht möglich.
6. Bei einem Gewitter ist sehr sorgsam abzuwägen, ob eine Gefahr für die Beteiligten besteht. Der Schutz der Gesundheit hat absolute Priorität. Eine Gefahr ist umso mehr zu sehen, je näher das Gewitter dem Spielort ist. Sollte der Schiedsrichter die Gefahr bejahen oder darüber im Zweifel sein, sollte er das Spiel unterbrechen und mit den Mannschaften die Kabine aufsuchen. Eine Fortsetzung des Spiels nach Abzug des Gewitters ist dann unter Berücksichtigung der Spielregeln (z. B. Dauer der Unterbrechung) und der örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten (z.B. Dunkelheit/Flutlicht, nachfolgendes Spiel) vom Schiedsrichter zu entscheiden. Der Schiedsrichter sollte in Zusammenarbeit mit den Vereinen alle Möglichkeiten der Informationsbeschaffung nutzen, um die Entscheidung auf eine gute Grundlage zu stützen (z. B Infos einholen über Wetterwarte, Wetter-Apps oder ähnliches).

## VI. Technische Zone

1. Die Schiedsrichter und die Schiedsrichterassistenten haben darauf zu achten, dass nur die Personen sich in der technischen Zone (sofern vorhanden) aufhalten dürfen, die berechtigt sind. **Trainer, Spieler oder sonstige Teamoffizielle, welche sich wiederholt aus der technischen Zone herausbegeben, um den Schiedsrichter zu kritisieren, sind zu verwarren und im Wiederholungsfall mit gelb-rot aus dem Innenraum zu verweisen. Im Falle von Vergehen, die nach Regel 12 mit einem totalen Feldverweis zu ahnden sind, wird auch den Teamoffiziellen direkt die rote Karte gezeigt.**
2. **Der Einsatz von elektronischen Kommunikationsmitteln (kleine, tragbare Mobilgeräte) durch Teamoffizielle ist zulässig, sofern sie dem Wohlbefinden oder der Sicherheit der Spieler oder Taktik- und Coachingzwecken dienen.**

**Personen, die sich ungebührlich benehmen, indem sie das elektronische Kommunikationsmittel nutzen, um dem Schiedsrichter oder Schiedsrichterassistenten eine vermeintlich falsche Entscheidung zu zeigen bzw. vorzuhalten, sind durch Zeigen der roten Karte sofort aus dem Innenraum zu verweisen.**

## **VII. Nach dem Spiel**

1. Nach jedem Spiel sollte die Spielleitung innerhalb des Teams besprochen werden.
2. Findet nach dem Spiel ein Coaching-Gespräch statt, ist vom SR **vor dem Gespräch der Spielbericht zu bearbeiten** und freizugeben. **Abweichungen von dieser Anweisung sind dem VSA zu melden.**

3. Aussagen zu Feldverweisen und sonstigen besonderen Ereignissen während und nach dem Spiel haben, auch gegenüber Journalisten, zu unterbleiben.

4. **Zur Saison 19/20 wollen wir die Spesen und Fahrtkosten über das DFBnet abrechnen. Die Spesen sind bereits durch die Geschäftsstelle in den jeweiligen Staffeln hinterlegt worden.**

Aus technischen Gründen ist es nun nur noch möglich **Einzelabrechnungen** vorzunehmen. (Für Umsatzsteuerpflichtige SR ist dies auch möglich). **Somit müssen sowohl der Schiedsrichter als auch beide Assistenten die Eingabe für ihre Fahrtkosten selbst vornehmen.** Das geht aber erst, wenn für das angegebene Spiel ein Ergebnis hinterlegt ist (siehe Abd. 6.1 auf Seite 9 am Ende der Anweisungen).

**Die Eintragungen erfolgen im DFBnet-Modul SR Ansetzung im persönlichen Einsatzplan.** Etwaige Abweichungen oder Vermerke können dann im Feld Bemerkungen hinterlegt werden.

Darüber hinaus bitten wir darum **in der Hinrunde zusätzlich** die Abrechnungen der Ober-, Westfalen- und Landesliga der Senioren und Junioren **mit dem entsprechenden Vordruck, wie bisher innerhalb einer Woche nach dem Spiel der Geschäftsstelle des FLVW (Christian Eckle) zuzuleiten.**

Später eingehende Abrechnungen können in der Regel nicht mehr berücksichtigt und ausgeglichen werden.

5. Wohnt der SR nicht innerhalb seines Kreises, hat er die Fahrtkosten fiktiv wie bei gemeinsamer Anreise mit den SRA aus seinem Kreis auszurechnen. Als Wohnort gilt dann die Adresse des Heimatvereins. Alternativ hat der SR die Möglichkeit, dass die SRA vom Kreis seines Wohnortes angesetzt werden (gilt nur innerhalb Westfalens). Dies ist vor dem Spiel mit dem jeweiligen Ansetzer abzusprechen.

**Sollten nicht begründbare, zu hohe Fahrtkosten abgerechnet werden, behält sich der VSA vor, diese wieder zurück zu fordern. Es werden stichprobenartige Überprüfungen hinsichtlich der im Spielbericht vermerkten Fahrtkosten und der eingereichten Abrechnung erfolgen.**

Diese Überprüfungen wurden dem VFA zugesagt.

- 6. Das im SBO vorhandene Feld „Schiedsrichter und Assistenten nicht veröffentlichten“ darf nicht angehakt werden.**
7. Einladungen der Vereine sollten die SR annehmen. Sollte es während des Spiels zu erheblichen Schwierigkeiten mit dem Heimverein gekommen sein, ist es besser, wenn der SR sich nicht in das Vereinslokal begibt.

### **VIII. Tätigkeit der Schiedsrichter-Assistenten**

1. Vom SR-Assistenten wird die gleiche professionelle Einstellung gefordert wie vom SR. Er soll mutig und mit höchster Konzentration seine Tätigkeit ausüben, damit jederzeit korrekte Entscheidungen getroffen werden.
2. Die im DFB-Regelheft dargestellten Fahnenzeichen sind auch im FLVW anzuwenden. Zeichen mit der freien Hand sind in den Regeln nicht vorgesehen, sie sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.
3. Jedes regelwidrige Verhalten, das sich außerhalb des Blickfeldes des SR ereignet hat, soll vom SR-Assistenten angezeigt werden. Dies gilt auch für Vergehen im Strafraum. Erfolgt also im Strafraum eine **unauslegbare, zweifelsfreie** Regelwidrigkeit, die der SR nicht sieht, so wird diese mit der Fahne angezeigt.
4. Der SR-Assistent 1 achtet auf die Bestimmungen für die technische Zone (siehe ausführliche Erläuterungen).
5. **Das Überprüfen der Tornetze durch die SRA vor Beginn der beiden Halbzeiten entfällt.** Allerdings ist zwingend im Rahmen der Platzkontrolle insb. auf den ordnungsgemäßen Zustand der Tornetze zu achten.

### **IX. Weitere Hinweise**

1. Es gilt in allen Klassen die Fairplay - Begrüßung. Vor jedem Spiel treffen sich die beiden Mannschaften im Mittelkreis zur Begrüßung. Nach Spielschluss findet an gleicher Stelle die Verabschiedung statt.
2. Beobachtungsbögen aus dem **DFB-Bereich** sind vom SR an den E-Mail-Account des VSA [flvw-beobachtungen@web.de](mailto:flvw-beobachtungen@web.de) weiterzuleiten.

### **X. Ansetzungen**

#### **Die Ansetzungen im Bereich des FLVW erfolgen durch:**

- Michael Liedtke ([liedtke-michael@web.de](mailto:liedtke-michael@web.de)) für die Senioren-Spielklassen

- Florian Schreiber (flschreiber@gmx.de) für die Frauen- und Juniorinnen- sowie für die Junioren-Spielklassen

Die o. a. Anweisungen sind bindend. Daher erwartet der Verbandsschiedsrichter-Ausschuss die konsequente Einhaltung der Anweisungen von allen SR und SRA.

Kaiserau, im Juli 2019

Liedtke Neuer Häbel Werner Schreiber Stor  
Verbandsschiedsrichterausschuss des FLVW



## 6. SCHIEDSRICHTERSPESEN EINTRAGEN

### 6.1. NAVIGATION IN DIE SEITE

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, können die Schiedsrichter ihre tatsächlichen Kosten pro Spiel eingeben. Hierfür ist es erforderlich, dass das Spiel ein Ergebnis im Sinne des DFBnet besitzt. Es gibt entweder ein valides Ergebnis oder es wurde ein Ausfall (Nichtantritt, Abbruch) zum Spiel eingetragen. Ist also keinerlei Ergebnis vorhanden, können vom Schiedsrichter auch keine Spesen eingefordert werden. Ebenso muss der Schiedsrichter über das DFBnet zum Spiel angesetzt und fixiert sein.

Schiedsrichter geben ihre Spesen im DFBnet-Modul Schiriansetzung im persönlichen Einsatzplan ein. Voraussetzung hierfür ist, dass der Schiedsrichter mit der Rolle „Schiedsrichter“ im Modul Schiedsrichteransetzung berechtigt ist.

Ruft nun der Schiedsrichter über seine Kennung die Schiedsrichteransetzung auf, erhält er die geleiteten Spiele der Vergangenheit angezeigt. Sind die Voraussetzungen für eine Speseneingabe erfüllt, dann erscheint hinter jedem Spiel mit Spesenpool ein Euro-Zeichen €, das klickbar ist. Klickt der Schiri darauf, dann öffnet sich der Dialog zur Erfassung der individuellen Spesen genau zu diesem Spiel.

The screenshot shows the 'SCHIRIANSETZUNG' interface. On the left is a green sidebar with navigation options: 'SPIELBERICHTE', 'SCHIRI-PORTAL', 'LIVETICKER', 'SCHIRI-BEOBACHTUNG', 'SCHIRIANSETZUNG' (highlighted), 'Eigene Daten', 'meine Spiele' (with a right-pointing arrow), 'Stammdaten', 'Einstellungen', and 'PASS ONLINE'. The main area displays a table of matches with columns: 'Datum', 'Staffel Spielk.', 'Tag Nr.', 'Heim Spielstätte', 'Gast', 'Erg. Schiedsrichter', 'Kosten', and 'Aktion'. Two matches are listed, both with a Euro symbol (€) in the 'Kosten' column, which is highlighted by a red rectangle. The table data is as follows:

Datum	Staffel Spielk.	Tag Nr.	Heim Spielstätte	Gast	Erg. Schiedsrichter	Kosten	Aktion
So, 09.04.2017 15:00	NFVOLLNFV 019999 193	25 193	HSC Hassover A-Platz, HSC	SV BW Bornvölk	SR Sina Diekmann	€	
So, 10.04.2017 15:00	NFVOLLNFV 019999 211	27 211	VfL Olfalburg Alexanderstr., Stecken, Flut	FC Eintracht Northam	SR Sina Diekmann	€	

Abbildung 6 Euro Zeichen zur Eingabe der Schirispesen

Datum	Staffel Spielk.	Tag Nr.	Heim Spielstätte	Gast	Erg. Schiedsrichter	Kosten	Aktion
So, 26.02.2017 15:00	NFVOLLNFV 019999 151	19 151	TUS Bersenbrück A-Platz Hasstruper Weg	SVG Göttingen	1:1 SR Sina Diekmann SRA1 Janna Poppen SRA2 Benjamin Lindner		€

Abbildung 7 Präsentation des Spiels aus Schiedsrichtersicht

Besitzt der Schiedsrichter der abrechnen möchte noch nicht die unter 4.1.3 entsprechende angegebene Nummer, bekommt er den entsprechenden Hinweis (Abbildung 4 Fehlermeldung bei nicht vorhandener Nummer) das er sich an den Poolbeauftragten wenden soll.

## 6.2. EINGABE DER TATSÄCHLICHEN SPESEN PRO SPIEL

Mit Klick auf das € Zeichen kommt der Schiedsrichter in den Dialog zur Eingabe seiner Spesen bzw. bei der Teamabrechnung der Spesen des gesamten Gespanns. Solange der Staffelleiter noch nicht freigegeben hat, kann der Schiri die Daten jederzeit noch ändern.

### 6.2.1. EINZELABRECHNUNG

Bei der Einzelabrechnung erfasst jeder angesetzte Schiri genau seine eigenen Spesen, entsprechend ist der Erfassungsdialog aufgebaut. Die Eingabefelder für die jeweils anderen Rollen entfallen hier. Die einzelnen Felder zur Erfassung sind entsprechend der in den Staffeldaten konfigurierten Eingaben vorhanden. In der Einzelabrechnung gibt der Schiedsrichter an, ob er umsatzsteuerpflichtig (wenn im Verband erlaubt siehe 4.1.1) ist.

Schiedsrichterspesen			
Umsatzsteuerpflichtig	<input type="checkbox"/>	Zuschlag Werktag	% <input type="checkbox"/> Feiertag
Spesen	99,00 €	Fahrtkosten Schiedsrichter	0 km * 0,30 € (PKW) 0,00 €
Sonstige Fahrtkosten	0,00 €	Fahrtkosten Team	0 km * 0,32 € 0,00 €
Sonstige Kosten			0,00 €
Gesamt			99,00 €

Zurück Speichern

Ist bei einem Schiedsrichter, der abrechnen möchte nicht die entsprechende benötigte Nummer hinterlegt, so bekommt er den Hinweis mit der Mailadresse des Schiedsrichterbeauftragten im Verband, an den er sich wenden kann damit die entsprechenden Daten erfasst werden können.

**Wichtiger Hinweis:**

Sie können noch keine Spesen für das Spiel "630004007" erfassen, da für Sie keine Debitnummer und Bankverbindung im Abrechnungssystem des Verbandes hinterlegt ist. Bitte senden Sie eine Email an "hanswurst@gmx.de" mit folgenden Daten: SR-Ausweis-Nr., Name, Vorname, Adresse, Bankverbindung.

Zurück

Abbildung 4 Fehlermeldung bei nicht vorhandener Nummer